



Umgang mit jagenden Hunden und Jagdhunden

Praxiswochenende mit Irène Julius
17./ 18 August 2019

Hundesport Neftenbach, ZH

Ein ganzes Wochenende setzen wir uns mit Jagdverhalten und dem Training jagdlich ambitionierter Hunde näher auseinander. In kurzen Theorieeinheiten besprechen wir wichtiges Hintergrundwissen rund um das Jagdverhalten und die Jagdhunderassen.

Mit den anwesenden Hunden arbeiten wir praktisch an verschiedenen Themen zum Umgang mit Jagdverhalten und suchen gemeinsam Wege und Lösungen für ein entspanntes Miteinander. Für das Training verwenden wir den Werkzeugkoffer der positiven Verstärkung, unterstützen erwünschtes Verhalten und fördern die Hunde individuell. Wir beschäftigen uns mit mentaler und körperlicher Auslastung von jagdbegeisterten Hunden, beobachten die Vorlieben und Talente unserer jagenden Hunde und kümmern uns um typgerechte Beschäftigung.

Schwerpunkte

Elemente der Jagdverhaltenskette

Jagdhunderassen und individuelle Talente

Lerngesetze und gute Lernbedingungen

Erregungskontrolle und Entspannung

Umgang mit Frustration und Stress im Alltag und im jagdlichen Kontext

Bedürfnisse von jagdlich motivierten Hunden und bedürfnisgerechte Belohnung

Motivation, Kooperation und Aufmerksamkeit

Verschiedene hilfreiche und zuverlässige Signale (Umlenkungssignale, Abbruchsignal, Stoppsignal, Rückrufsignal, Arbeits- und Pausensignal, Targets, usw.)

Passendes Management in aufregenden Situationen

Typgerechte Beschäftigung für jagdlich motivierte Hunde

Das Seminar richtet sich hauptsächlich an HundetrainerInnen, steht aber auch interessierten Hundehaltern offen. Trainerinnen und Trainer erhalten in diesem Seminar eine Fülle von Ideen und Anregungen für die Arbeit mit ihren jagenden Hundekunden. Jagdhundehaltende nehmen ein besseres Verständnis für ihren jagdlich ambitionierten Hund mit. Sie haben Ideen und Übungsanleitungen für ihr weiteres Training und die Aussicht auf schöne, entspannte Momente mit ihren Jagdnasen.

Anmeldung und Information: NOV, www.nov.ch/index.php/kurse

Der Praxistag ist auf 10 TN mit Hund und 10 TN ohne Hund beschränkt. Die teilnehmenden Hunde sind ausnahmslos an einem gut passenden Brustgeschirr geführt. Sie können mit der Anwesenheit anderer Hunde und Menschen und einer Seminarsituation gelassen umgehen. Ängstliche Hunde, Hunde mit grösserer Wohlfühldistanz und/ oder hohem Erregungsniveau bitte nur nach vorgängiger Absprache mit der Seminarorganisation anmelden.